

V f B

Verein für Bewegungsspiele 1920 Linz am Rhein e. V.

Der Vorstand

Niederschrift

über die **Jahreshauptversammlung am Freitag, 04.03.2016, 19.30 Uhr**, im Vereinslokal Kaiserberg.

Die Versammlung war ordnungs- und satzungsgemäß einberufen.

Die Bekanntmachung erfolgte durch Veröffentlichung in den örtlichen Printmedien (Rhein-Zeitung, General-Anzeiger, Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde u. a.)

Die Jahreshauptversammlung war laut Anwesenheitsliste mit 31 stimmberechtigten Mitgliedern besucht.

Bei der Eröffnung der Jahreshauptversammlung lag folgende Tagesordnung vor:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Protokoll der JHV 2015
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung
6. Abteilungsberichte und Aussprache
7. Ehrungen
8. Nachwahlen a) 2. Geschäftsführer, b) Schatzmeister
9. Anträge
10. Verschiedenes

Ablauf der Versammlung:

TOP 1.

Der 1. Vorsitzende, Uli Moog, eröffnete um 19.45 Uhr die JHV und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Anschließend erfolgte die Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder.

TOP 2.

Die Niederschrift über die JHV des Jahres 2015 wurde durch den Geschäftsführer Hermann Schumacher vorgelesen. Die Niederschrift wurde einstimmig angenommen.

TOP 3.

Zu dem Jahresbericht, vorgetragen durch den 1. Vorsitzenden Uli Moog, gab es keine Wortmeldungen.

TOP 4.

Die für den Kassenbericht des Jahres 2015 relevanten Zahlen wurden von dem 1. Vorsitzenden Uli Moog vorgetragen. Erfreulich zur Kenntnis genommen wurde ein Überschussbetrag von ca. 17.000 Euro.

TOP 5.

Die gewählten Kassenprüfer Michael Klein und Michael Schneider haben am Dienstag, 01.03.2016 die Vereinskasse beim ehemaligen Schatzmeister Hubert Theuer geprüft. Der Beigeordnete der Stadt Linz trug vor, dass bei dieser Überprüfung keine Beanstandungen festgestellt wurden. Er bescheinigte eine ordnungsgemäße und ordentliche Kassenführung. In ihrem Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2015 schlugen sie daher Entlastung vor. Bei der Abstimmung zur Entlastung stimmten die Mitglieder wie folgt ab: 28 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, drei Enthaltungen.

TOP 6.

Es gaben folgende Abteilungsleiter ihren Jahresbericht ab:

Badminton:	Für Arzane Bunjaku Ludwig Weber
Fußball:	Mirko Schopp
Alte Herren:	Frank Keller
Fußballjugend:	Für Rico Düsel Mirko Schopp
Hobbysport:	Horst Stiwizyus
Leichtathletik:	Uli Moog
Tischtennis:	Siegfried Gemballa
Volleyball:	Felix Erlenbach

Nach jedem Bericht gab es Gelegenheit für Rückfragen und Diskussionen.

TOP 7

Wegen 25jähriger Mitgliedschaft im Verein wurde der Abteilungsleiter „Fußball“ Mirko Schopp mit der Ehrennadel des VfB Linz in Silber ausgezeichnet

TOP 8.

Für die Funktion des 2. Geschäftsführers wurde Mirko Schopp vorgeschlagen und einstimmig gewählt bei eigener Enthaltung.

Für das Amt des Schatzmeisters konnte bei der Versammlung noch kein Kandidat gefunden werden.

TOP 9.

Fristgerecht waren vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden drei Anträge auf Satzungsänderungen des Geschäftsführers Hermann Schumacher schriftlich eingegangen. Der 1. Vorsitzende verlas das Antragsschreiben und schlug vor, die einzelnen Punkte nacheinander mit den Mitgliedern zu besprechen.

Der erste Antragspunkt befasste sich mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung. Im § 9, Satz 2 der Satzung war bisher festgelegt, dass die Einberufung der Jahreshauptversammlung (JHV) durch die Rheinzeitung erfolgt. Die Mitglieder der JHV erklärten sich nunmehr damit einverstanden, die Einladung zur JHV im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Linz zu veröffentlichen. Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der zweite Antrag befasste sich mit dem Einzugstermin des Mitgliedsbeitrages. Vorgeschlagen wurde, den Mitgliedsbeitrag statt am 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres nunmehr am 1. Januar und 1. Juli einzuziehen. Falls die JHV diesem Antrag zustimmt, soll die Änderung am 1. Juli 2016 in Kraft treten. Für das Jahr 2016 werden dann die Mitgliedsbeiträge am 1. April und am 1. Juli 2016 (statt 2016) eingezogen. Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung.

Die Satzungsänderung § 6, Satz 4 der VfB-Satzung betrifft die Beendigung der Mitgliedschaft: Statt zum Kalender Vierteljahr wird der Vereinsaustritt zum Kalender-Halbjahr festgelegt. Zur Erläuterung also sechs Wochen Kündigungsfrist vor dem 1. Januar bzw. vor dem 1. Juli des betreffenden Jahres.

Abstimmungsergebnis: 26 Mitglieder stimmten mit Ja, vier Gegenstimmen und eine Enthaltung. Somit wurde die erforderliche 2/3-Mehrheit erreicht.

TOP 10.

Für andere Abteilungen des VfB gibt die Badminton-Abteilung ein Drittel der Halle Miesgesweg, zwischen 19.00 und 22.00 Uhr, vorübergehend frei.

Die JHV schloss gegen 21.30 Uhr.

Der 1. Vorsitzende dankte den anwesenden Mitgliedern für die aktive Beteiligung. Er wünschte den Sportlern aller Abteilungen Erfolg zum Erreichen ihrer gesteckten Ziele.

Uli Moog
1. Vorsitzender

Hermann Schumacher
Geschäftsführer